

Naruto - Das Schicksal ist Unabänderlich

Von Medui

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Der Schein kann Trügen	6
Kapitel 2: Naruto und Kurenai	9
Kapitel 3: Der erste Kampf	13
Kapitel 4: Sakura Entscheidet sich!	19
Kapitel 5: Team InoShikaCho vs. Team Blue Fox	23
Kapitel 6: Kyuubis Angebot Überraschung	27

Dorfbewohner die sich sorgen machten, nicht weil *Kyuubi* so lange weg war. Sondern weil sie angst hatten *Kyuubi* würde sich an ihnen Rächen wollen.

Zu dieser zeit lag ein kleiner Blonder Junge in leichtem Wasser, seine Augen waren seit mehr als drei Wochen geschlossen. Nicht einmal die Schreie des Wesens hinter ihm konnten den Jungen wach machen. Das Wesen mit den Roten Augen verzweifelte langsam, wenn der Junge nicht bald aufwachen würde wäre es für sie beide aus. Das rote Auge hielt den Jungen derzeitig mit Mühe und Not am Leben. Versorgte seinen Kreislauf mit dem Nötigsten doch auch diese Kreatur war irgendwann mal am Ende. Ein Seufzen erfüllte denn Raum und wie durch ein Wunder, war dieser Seufzer doch tatsächlich Auslöser dafür dass der Junge langsam seine Augen Öffnete. Das Wesen Atmete auf als es sicher war dass der Junge wieder wach war. Langsam Öffnete er die Augen, blickte sich Fragend um. Sein Blick fiel auf ein Gewaltiges Tor auf dem ein Zettel klebte, doch hatte dieser einen Riss der bis etwa zu einem Drittel des Papiers ging. Auf dem Zettel selbst stand das Wort *Siegel*. Der Junge war verwirrt und stand Vorsichtig auf.

Sein blick viel hinter das Tor und er erblickte die beiden Gewaltigen roten Augen. Vor angst wich er einige schritte zurück, starrte nur die Augen an. Doch zu aller Überraschung waren sie ihm nicht Feindlich gesonnen. Die Augen strahlten eine Art wärme aus die den Jungen nun Magisch anzogen. Bis er kurz vor dem Tor stand lief er, blickte dabei immer weiter die Augen an. Die Augen folgten ihm und sie bekamen einen hauch von Liebe. Aber nicht der Liebe die ein Männchen zu einem Weibchen hatte, nein, es war eine Art Eltern Liebe. Der Junge schluckte einmal, holte dann aber tief Luft. „W-wer...b-bist...d-d-du u-und... wo bin.... i-i-i-ich?“ fragte er mit leiser und gebrochener Stimme. Das Wesen lächelte, zumindest sah es so aus. Was der Junge nur sah waren Gewaltige Weiße Zähne und doch er wich komischer weise nicht zurück.

Das Wesen holte einmal tief Luft. „**Mein Name ist Kyuubi no Youku. Und wir sind in deinem Verstand!**“ kam die Stimme des wohl Mächtigsten aller Dämonen. Und doch, sie hatte nichts böses an sich, sie war... freundlich. So fand der Junge zumindest. „W-was.. m-machst du... i-i-in meinem.... V-v-v-v-verstand?“ fragte der Junge nun verwirrt und doch etwas ängstlich. „**Ich wurde in dich Versiegelt Ningen.**“ sprach der Fuchs. Der Junge aber wich nun zurück. „D-dann bist du... e-ein Monster!“ schrie er nun und fing an vor angst zu Zittern. Der riesige Fuchs grinste nur breit und blickte dabei den Kleinen Direkt an. „**JA ich bin ein Monster, aber ich bin auch der Grund warum du leidest. Und das tut mir Leid... Einem Welpen sollte man so etwas niemals antun.**“ erst war die Stimme sehr grausam doch dann wurde sie Fürsorglich, freundlich, fast Nett.

Der Blonde schaute den Kyuubi verwirrt an. „Was...m-m-meinst du mit... W-W-Welp?“ fragte er verunsichert und der Fuchs lachte. „**Das du ein Jungtier... verzeih... ein Kind bist.**“ beendete Kyuubi den Satz. „Warum... sollte dich das Scheren?“ fragte der Blonde nun, der endlich verstanden hatte dass dieses Monster schuld an seiner Lage war. „**Instinkt.**“ kam nur die Antwort und der Junge war nun sichtlich verwirrt. „Instinkt?“ fragte er total bedröppelt. „**Ja... verzeih aber was verwirrt dich so?**“ fragte Kyuubi nun. „Warum sollte der Kyuubi mich Väterlich behandeln wollen?“ fragte nun der Blonde dem da gerade nichts besseres einfiel. „**Väterlich? Nur weil ein Dämon Mächtig ist muss er noch lange nicht Männlich sein!**“ schnaubte Kyuubi

*außer, das es ne Idee ist die schon ne ganze weile in meinem Schädel Schwirrt. Sagt mir was ihr von der FF Haltet. Wen sie euch nicht zu sagt brauch ich sie ja nicht weiter führen *gg* Nee Spaß bei seite. Mir doch egal, ich schreib die zu Ende. Lasst mir aber trotzdem Kritik da damit ich mich Verbessern kann.*

*Greeds
euer Sephi*

nächste Jahr an der Akademie ein.“ sagte er und verschwand als Naruto nickte. Ayame und er gingen danach erst einmal zu Teuchi und verdrückten ein paar Ramen. So verlief der Restliche Tag sehr ruhig. Erst am Abend meldete sich jemand bei ihm. **„Hey Naruto. Was hast du für Morgen geplant?“** fragte ihn eine sehr bekannte Stimme. So lächelte er und antwortete in Gedanken. **„Eigentlich nichts warum?“** Die Kitsune lächelte leicht was er in seinen Gedanken spürte. **„Hör zu Naruto, wir werden morgen mit deinem Training beginnen. Zu erst nehmen wir uns die Grundkenntnisse vor und gehen dann Stück für Stück weiter voran. Und zu aller erst werden wir deine Klamotten ändern.“** sprach nun die Vixen und Naruto schmunzelte. **„sehr wohl Kyuubi. An was hast du den so gedacht? Eventuell Blau oder Rot?“** fragte nun der kleine Naruto. Kyuubi grinste nur Hämisich. **„Was hellst du von Dunkel Blau in Kombination mit Blutrot?“** stellte sie nun die Gegenfrage. Naruto selbst überlegte einen Moment, was nicht verwunderlich war da er erst 6 Jahre alt ist. Nach guten fünf Minuten grinste er übers ganze Gesicht. **„hört sich sehr gut an Kyuubi. Also gehe ich morgen erst einmal Einkaufen.“** kam prompt die Antwort.

Die Vixen lächelte und so schlief der Junge erst einmal. Am nächsten Morgen ging er Tatsächlich einkaufen und bekam eine Nacht blaue ANBU Hose, darüber hatte er ein Netzhemd an. Über dem Netzhemd selbst trug er ein ebenso Nacht blaues ANBU Shirt. Am Auffälligsten aber war sein Blutroter Mantel mit dem Schwarzen Saum. Auch einen neuen Gürtel hatte er sich gekauft, an diesem konnte man gut und gerne 20 Wurf Messer fest machen und dann auch noch eine Kunai Tasche extra. Nach gut zwei Wochen hatte ihm dann der Hokage gesagt das er auf der Ninja Akademie angenommen sei, und auf den weg des Shinobi wäre. Naruto freute dies sichtlich und so Umarmte er den größeren. Der kleinere lächelte, so auch seine Untermieterin. Es dauerte auch nicht lange, genau fünf Sekunden, bis Sarutobi weg war, und Kyuubi hatte Naruto alles erklärt und gemeint das sein Training Sofort anfangen würde.

Zu erst würden sie sich Naruto seiner Chakra Kontrolle Widmen und dann Stück für Stück lernen. Durch ihr eigenes Dämonisches Erbe konnte sie Techniken sogar nach einmaligem Sehen, und das nutze sie Schamlos aus. Sie hatte Beschlossen Naruto die Jutsus seines Vaters bei zu bringen. Natürlich nahm er an, nur verschwieg die Kitsune wer Naruto seine Eltern wären. Der kleine war noch nicht Bereit dafür. So begann für Naruto das Härteste Jahr seines Lebens, nicht nur musste er viel Trainieren, nein die Kitsune zwang ihn Regelrecht zum Training.mehr als 4-5 Stunden Schlaf bekam Naruto nie, aber dafür machte er sehr gute Fortschritte. So kam der Tag an dem er eingeschult wurde und er Trainierte dort nun auch.

Er war sogar Recht gut und so kam es das er sich mit Sasuke Uchiha anfreundete. Um dieses Band beneideten ihn die Meisten Mädchen in der Klasse aber es störte sie nicht. Es vergingen die Jahre und Naruto war inzwischen 11. Im nächsten Jahr würde er seine Ge-nin Abschlussprüfung haben und er war zuversichtlich sie zu bestehen. So kam der Tag der Tage, Kyuubi und Naruto fieberten beide mit. Die Kitsune nur weil sie in ihm inzwischen wirkliche eine Art Sohn sah. Und so kam Naruto Freude strahlend aus dem Prüfungsraum und gab Sasuke einmal High Five. Damit hatten die beiden es Geschafft, sie waren Ge-nin und ihr Training konnte nun, nur noch besser werden. Gute zwei Tage nach der Ge-nin Prüfung verkündete Iruka die Team Zusammenstellungen und die meisten waren sehr Gespannt.

~~~~~  
~~~~~

Verzeiht das dieses Kapitel so Komisch Geschrieben ist, aber die Faulheit hat mich Erwischt^^ Ich hatte wirklich keine Lust alles im einzelnen zu Erklären, aber am so am Rande. NATÜRLICH hat Kyuubi ihm auch die Kage Bunshin bei gebracht damit das Training schneller ging. So freut euch auf das Nächste Kapitel 'Naruto und Kurenai'
Greeds
euer Sephi

er Blutrote Augen mit Schlitzpupillen hatte. Leider hatte er eine Person nicht bedacht, und diese Person war die Frau die gerade rein kam um ihr Team ab zu holen. Sie blickte ihn an und sah etwas verwirrt aus. Langsam kam die Rotäugige auf den Blonden zu und Musterte ihn ausgiebig. Naruto schluckte als er dies mit bekam. **Verdammt was soll ich machen? Sie scheint das Gen-Jutsu entdeckt zu haben!** kam es von ihm aber die Vixen hatte bereits einen Plan. **Lass sie das Gen-Jutsu lösen Naruto. Wenn sie fragt warum du solche Augen hast, sagst du einfach das es mit deiner Vergangenheit zusammen hängt und sie wissen müsste was du meinst.** War ihre einfache Antwort. Naruto nickte Innerlich und blickte die Rotäugige an. „Wie heißt du?“ fragte sie nun.

„Mein Name ist Uzumaki Naruto. Und ihrer?“ fragte er zurück. „Yuuhi Kurenai, darf ich mal?“ fragte sie und Naruto nickte nur, doch erkannte sie leichte angst bei ihm. >Warum ist er so Ängstlich?< dachte sie. Kurz hatte sie Fingerzeichen gemacht und flüsterte ein leises „Kai“ doch Naruto hatte die Augen zu gemacht. „Was hast du?“ fragte sie leise so das es keiner Hören konnte. „Ich... sie wissen was ich bin und das es neben Wirkungen hat... ich würde nur noch mehr als Monster und Dämon bezeichnet werden...“ flüsterte er genauso leise zurück. Kurenai verstand was er meinte und sie merkte auch das alle blicke auf ihr und Naruto lagen. Bei Sasuke war es ihm egal, der wusste immerhin was los war, aber die anderen würden es nicht verstehen. „Komm mal mit.“ sagte sie das es alle hören konnten und griff ihn bei der Hand. Sie deutete ihrem Team noch kurz zu warten und verließ mit einem Rauchendem Sensei zusammen, und Naruto, das Klassenzimmer. Die drei gingen in einen Extra Raum und der blick der beiden Sensei lag auf ihm.

„Öffne bitte deine Augen Naruto.“ sprach nun Kurenai wieder. Widerwillig öffnete er langsam seine Augen und die beiden Sensei zogen Scharf die Luft ein als sie seine Augen sahen. Er sah das sie leichte angst hatten und sein blick wurde Traurig. „Das meinte ich...“ sagte er leise, mit betrübter Stimme. Die Vixen in ihm wurde auch leicht traurig, sie verstand einfach nicht warum sie ihn für sie hielten. Schnell hatte Kurenai sich wieder gefangen, und zur Überraschung, Naruto umarmt. „Tut mir Leid, es war nicht so gemeint. Verzeih Naruto aber deine Augen sind die selben wie die von ihm...“ sagte sie leise und drückte ihn etwas an sich. „Mir tut es auch Leid kleiner. Aber ich glaube du verstehst uns oder?“ fragte nun der Mann und Naruto nickte. Kurenai ließ wieder von ihm ab und lächelte ihn an. „Hör zu Naruto, ich verstehe warum du sie verbirgst. Ich hätte mir denken können das es mit dem Bijuu zusammen hängt...“ sprach sie leise, Naruto nickte nur. „Kleiner, mach dir keine sorgen. Die Dorfbewohner sind dumm in dir den Kyuubi zu sehen.“ sprach nun wieder der Mann. >Die Kyuubi< verbesserte er den Mann nun.

„Ich verstehe sie einfach nicht, du bist ein Kind wie jedes andere und trägst eine Schwere bürde mit dir. Sie sollten dich besser behandeln.“ ergänzte er noch. „Ach ja, mein Name ist Sarutobi Asuma.“ beendete er nun seinen Satz. „Uzumaki Naruto.“ kam die kurze Antwort seitens dem Uzumaki. „Bleib mal eben so stehen.“ sprach nun wieder Kurenai und formte direkt Fingerzeichen. „Undurchdringliche Illusion.“ flüsterte sie leise und legte ihm kurz die Finger an die Stirn. Kurz darauf blickte Asuma in Ozean blaue Augen. „Was haben sie gemacht, Kurenai Sensei?“ fragte Naruto leicht verwirrt. „Ich wäre nicht die Ge-Jutsu Mistress von Konohagakure wenn ich nicht ein paar Tricks drauf hätte.“ antwortete sie ihm nun lächelnd. „Aber um es zu erklären, ich

habe dein Gesicht mit einem Gen-Jutsu belegt das nur ich sehen kann da ich es selber Entwickelt habe. Um es, wenn du es willst, fallen zu lassen musst du nur Chakra in dein Gesicht Fokussieren und schon ist es weg. Aber, sobald du das tust komm bitte zu mir, dann kann ich es dir erneuern.“ ergänzte sie ihren letzten Satz nun noch. Naruto blinzelte erst leicht Verwirrt aber lächelte dann. Unerwartet Umarmte er Kurenai, sie erwiderte sogar, und bedankte sich bei ihr immer und immer wider.

Er wusste nicht wieso aber fing an einigen Menschen zu vertrauen. Angefangen mit Sasuke, jetzt Kurenai und diesem Asuma, sein Leben wurde etwas Besser. Und das freute auch seine 'Zieh Mutter' Kyuubi. Die zwei lösten sich und blickten sich noch mal an. „Danke Kurenai Sensei.“ sagte er noch mal leise und diese lächelte ihn an. „Nichts zu danken. Dein Leben ist schon schwer genug.“ antwortete sie und mit diesem Satz verließen die drei den kleinen Raum und gingen zurück ins Klassenzimmer wo sie Neugierig beobachtet wurden. Naruto aber ging direkt zu Sasuke und setzte sich neben ihn. Als die frage auf kam was da eben los war sagte Kurenai direkt das es die Leute nichts Angehe. „Was war los Dobe?“ fragte Sasuke leise und Naruto schmunzelte. „Kurenai hat das Gen-Jutsu bemerkt und mir ein neues gemacht was nur sie erkennen kann und Permanent wirkt.“ erklärte er es seinem Freund. Sasuke grinste nur Breit. „Ist doch gut. Da fällt mir ein, gestern beim Training meintest du, du wolltest mir etwas sagen.“ kam es nun von dem Uchiha Erben. Naruto schmunzelte leicht. „Später wenn wir alleine sind. Es geht niemanden außer dir etwas an.“ sagte er und Sasuke verstand dies.

Mit diesem letzten Satz schwiegen die zwei Freunde und warteten auf ihren Sensei. Nach etwa zwei Stunden, und einer Stunde Verspätung, tauchte ein grau Haariger Manna auf dessen Linkes Auge von seinem Stirnband verborgen war und sein Gesicht im Allgemeinen nicht zu erkennen war. Dies lag aber auch an der Maske die er trug. „Yo, damit eines gleich klar ist. Ich kann euch nicht leiden.“ waren seine ersten Worte und Team 7 Stutze. Was zur Hölle war dies für ein Sensei? Sie wussten es einfach nicht. Nach dem Kurzem Satz verschwanden sie auf das Dach der Akademie und setzten sich, oder viel mehr, Kakashi stand und las sein Buch. „Stellt euch vor, euren Namen, was ihr mögt und was ihr nicht mögt, ziel und Traum.“ kam es von dem Hatake, doch nun blickte Sakura ihn finster an. „Wie wäre es wenn sie sich erst einmal Vorstellen?“ empörte sie sich. Kakashi blickte nicht mal aus seinem Buch auf.

Kurze blickte er sich um und holte dann Luft.“ Na gut, mein Name ist Hatake Kakashi, was ich mag und nicht mag geht euch nichts an, und meine ziele und Träume habt ihr auch nicht zu wissen!“ kam es von ihm und alle Seufzten, naja, bis auf Sasuke. „Haruno Sakura, ich mag Sasuke, nicht mögen tue ich Naruto und meine Träume und ziele sind es mit Sasuke Glücklich zu werden.“ kam es von dem Rosa haarigem Geschöpf was sich Kunoichi nannte. Sasuke und Naruto schüttelten den Kopf. „Uchiha Sasuke, ich mag Naruto, nicht mögen tue ich FanGirls. Mein ziel ist es ein Starker Shinobi zu werden und mein Traum ist meinen Clan wieder auf zu bauen.“ sprach nun Sasuke was den Hatake Verwunderte. Immerhin dachte Kakashi das Sasuke auf Rache aus sei. „Uzumaki Naruto, ich mag Sasuke. Was ich nicht mag ist es wenn man Schwächere Beleidigt oder Schlägt. Mein ziel ist es ein Starker Shinobi zu werden den alle Akzepttieren. Mein Traum, ich möchte Herausfinden wer meine Eltern sind.“ sprach Naruto was Kakashi noch mehr Verwunderte. Er hatte gehört das sein neues Team aus einem Wild gewordenem FanGirl, einem verdammtm Emo und einem Immer

einmal Teller große Augen und war mehr als Verwirrt, Sasuke und Naruto dagegen schlugen kurz die Fäuste gegeneinander. Kakashi schüttelte nur den Kopf und blickte die Gruppe an. „Den Rest des Tages bekommt ihr frei, seit morgen um 9 Uhr wieder hier dann beginnen wir mit euren Training!“ sprach nun Kakashi und verschwand nur Sekunden später. Sakura war direkt Feuer und Flamme und wollte direkt Sasuke fragen ob er mit ihr ausgeht, doch jemand war schneller. „Teme, wollen wir noch etwas Trainieren?“ fragte nun Naruto und Sasuke stimmte sofort zu.

Die beiden verschwanden und ließen eine total Perplexe Sakura zurück. >Warum Ignoriert Sasuke mich? Das ist bestimmt die Schuld von diesem Naruto. Ich Hasse ihn!< dachte sie und Stampfte davon. Naruto und Sasuke indessen kamen am Uchiha Anwesen an und setzten sich in das Wohnzimmer. Sasuke meinte sie sollten erst etwas essen und so hatte er bei Ichirakus Bestellt. Doch die Stille hielt nicht lange. „Du wolltest mir etwas sagen Dobe.“ kam nun Sasuke seine Stimme. Naruto aber schloss Kurz die Augen. **„Willst du es ihm Wirklich sagen Welp? Du weißt was passieren kann oder?“** fragte nun die Vixen und Naruto seufzte Innerlich **„ja weiß ich Kyuubi. Aber er ist mein bester Freund und sollte es wissen.“** Antwortete er nun der Füchsin und sie nickte was er in Gedanken spürte. **„Es ist deine Sache, ich hoffe er ist wirklich dein Freund.“** sprach die Vixen und machte sich leichte Sorgen.

„Teme, bleiben wir für immer Freunde?“ fragte Naruto leise und Sasuke verstand ihn dieses mal nicht wirklich. „Dobe, wir bleiben Freunde fürs Leben egal was geschieht!“ kam prompt die Antwort von Sasuke. „Ich... ich muss dir etwas wichtiges sagen Sasuke. Du weißt doch das der Kyuubi vor 13 Jahren das Dorf angegriffen hat oder?“ sprach nun Naruto und Sasuke nickte. „Ja, der Yondaime hat den Kyuubi besiegt und Konoha damit gerettet auch wenn er sein Leben dabei ließ.“ kam Sasuke auch direkt mit der Akademie Erklärung. Naruto schaute traurig aber holte Luft um anzusetzen „Das ist nicht wahr... Kyuubi war zu mächtig, der Yondaime hat daher Kyuubi in ein Neugeborenes Versiegelt, und dieses Kind war ich.“ kam es betrübt und ängstlich von Naruto. Klar erstmal war das ein Schock für Sasuke aber er schüttelte den Kopf und blickte Naruto an. „Kommt noch was? Ich meine, NA UND? Wenn Interessiert was in dir Versiegelt ist. Du bist mein bester Freund daher juckt mich das nicht!“ meinte nun Sasuke was Naruto verwundert aufblicken ließ. Der Uzumaki lächelte und plötzlich umarmte Sasuke Naruto. „Naruto, wir bleiben immer Freund. Egal was du bist oder was in dir ist.“

Naruto war, um es sachte aus zu drücken, total Happy. In Sasuke hatte er wirklich einen Freund gefunden, nur das er mit der Vixen befreundet war verschwieg er. So kam nach einiger zeit das Essen und die zwei genossen es Sichtlich. Direkt danach begannen die beiden mit ihrem Training, wobei ihre Trainingskämpfe echt Heftig waren. Der Trainingsplatz vom Uchiha Anwesen war schon lange nicht mehr so wie er mal war. Es standen Kaum noch Bäume und auch waren Überall Krater im Boden. Die beiden Schenkten sich wirklich nichts, aber das sie schon längst an das Jo-nin Level ran reichten wussten die beiden nicht. Woher auch es war ihnen egal, Hauptsache sie konnten gemeinsam Trainieren. Wobei die jetzige Trainingseinheit kein Kampf war. Sie Trainierten ihre Jutsus und ihr Zusammenspiel, das hatte zur folge das echte Hammer Jutsus entstanden. Wobei es den beiden mehr als nur zu gute kam das Sasuke das Katon und Naruto Fuuton zugehörig war. Beide Trainierten sogar noch bis Spät in die Nacht und gingen dann im Uchiha Anwesen schlafen.

Es war merkwürdig, seit die beiden befreundet waren verbrachte Naruto die meiste Zeit im Uchiha Anwesen, so wusste er noch nicht einmal, dass seine Wohnung mal wieder aufgebrochen und verwüstet wurde. Am nächsten Morgen standen die drei von Team 7 schon geschlagene drei Stunden am Trainingsplatz und erst jetzt tauchte Kakashi auf, er hatte sogar eine Ausrede parat, aber das interessierte die beiden Jungen nicht. „Also was ist Chakra?“ fragte Kakashi direkt und Sakura antwortete komplett ausführlich. (Tut mir Leid, aber keine Lust, das hier jetzt großartig zu erläutern.) Kakashi nickte nur und blickte sich die Truppe dann an. „Mal sehen, was ihr so könnt, ihr drei werdet gegen mich antreten. Und nehmt keine Rücksicht.“ waren Kakashi seine Worte und Naruto sowie Sasuke stellten sich direkt in einem Abstand von dem Hatake auf. Sakura aber wollte einfach nur bei Sasuke sein und stellte sich so nahe an ihn wie möglich.

Kurz darauf gab Kakashi das Startsignal und schon war Sasuke auf Kakashi zu gestürmt, der Hatake grinste nur, so einen offensichtlichen Angriff würde jeder Genin verhindern können. Leider hatte er die Rechnung ohne Naruto gemacht, dieser war nämlich nicht in seinem Blickfeld und so konnte er ungestört Fingerzeichen durchführen. Nach dem er ein leises „Fuuton: Toppu.“ geflüstert und das Jutsu richtig gelenkt hatte, war Sasuke plötzlich dreimal so schnell. Kakashi konnte noch gerade so ausweichen. >Die sind gar nicht mal so schlecht die zwei.< dachte er, während Sakura nur verträumt Sasuke anstarrte. >Sasuke-kun ist wirklich toll.< Kakashi aber kam nach einigen Sekunden wieder zu Boden und blickte Sasuke an, der ihn angrinste. Plötzlich verpuffte Sasuke in einer Rauchwolke und er hörte von hinter sich nur ein laut gerufenes „Katon: Hosenka no Jutsu.“ Sofort hatte sich der Hatake umgedreht, um den ankommenden kleinen Feuerkugeln auszuweichen. Leider machte ihm Naruto, der nun hinter ihm stand, einen Strich durch die Rechnung, als er erneut „Fuuton: Toppu!“ rief. Nur dieses Mal zielte er direkt auf das Hosenka no Jutsu. Nun wie soll man sagen, Kakashi musste tatsächlich das Kawarimi no Jutsu anwenden, um den gewaltigen Feuerbällen auszuweichen. Die Krater und die Explosion, die beim Aufprall der riesigen Feuerbälle auftraten, lockten nun einiges an Shinobi an.

Als die Zuschauer da waren, hatte sich gerade die Staubwolke gelegt und alles, was man sah, war ein Haufen Asche, der dort lag, wo Kakashi mal stand. >Das war knapp.< dachte Kakashi. Er war das zweite Mal positiv von seiner Gruppe überrascht. So überrascht sogar, dass er sein Sharingan freilegte und wieder im Kampffeld auftauchte. Unter den Ankömmlingen waren auch einige der neuen Genin Teams. Zum Beispiel Team 8 unter der Leitung von Kurenai und Team Asuma. Diese beiden Teams blickten auf den Kampf, Sakura hatte sich schon längst zurück gezogen, dieses Gefecht überstieg ihr Können bei weitem. Kakashi blickte durch sein Sharingan nun Sasuke und Naruto an, wobei der erst genannte nun grinste. Schnell hatte er Fingerzeichen gemacht und auch seine Augen wurden blutrot. Und zu aller Überraschung, Sasuke sein Sharingan war auf dem höchsten Level, wenn man das Mangekyou Sharingan mal raus nimmt.

Kakashi musste sich eingestehen, dass diese beiden Genin wirklich nicht schlecht waren, und das obwohl sie erst so jung waren. Alle blickten noch auf den in der Mitte stehenden Kakashi, selbst der Hokage war dazu gekommen. Naruto und Sasuke

indessen hatten Kakashi Fixiert. Schnell folgten die nächsten Fingerzeichen von Sasuke und er holte tief Luft. „Katon: Gōkakyū no Jutsu!“ folgte in Gedanken und er spuckte einen Riesenfeuerball auf Kakashi. Dieser wich aus in dem er nach Oben Sprang, nun man weiß nicht warum, aber Kakashi vergaß abermals den kleinen Naruto der ebenfalls Fingerzeichen Gemacht hatte „Fuuton: Kaze no Senbon!“ rief Naruto und sammelte die Luft seiner Umgebung in seinen Händen, nur Sekunden später war die Luft mit seinem Chakra vermengt und er warf so etwa 50 Senbon aus Wind direkt auf Kakashi zu. Leider hatte der Copy-nin mit seinem Sharingan einen Vorteil und so konnte er den Nadeln Geschickt in der Luft ausweichen. Abermals folgte seitens Kakashi das Kawarimi no Jutsu und an statt ihm wurde ein Baumstumpf getroffen.

Die meisten Ge-nin konnten nicht glauben was sie da sahen, immerhin waren der Nichtsnutz Naruto und der Arrogante Uchiha gerade dabei Kakashi Paroli zu bieten und das auch noch zusammen ohne sich nur Abzusprechen. Kurenai war genauso beeindruckt, sie wusste nicht warum aber sie mochte den kleinen Jungen jetzt schon, er würde sicher ein Starker Shinobi werden genau wie Sasuke. Asuma hatte da andere Gedanken, er war ziemlich Beeindruckt das Naruto das Wind-Element hatte und dies Anscheinend auch noch Beherrschte. Am meisten begeisterte ihn aber die Perfekte Team Arbeit von Sasuke und Naruto, sie sprachen sich ja nicht einmal ab. Sie wussten Instinktiv was der andere als Nächstes Plante. Kakashi dem so langsam Tatsächlich der Schweiß lief war am Verzweifeln. >Diese beiden machen mich noch Fertig, Moment, ein Team ist nur so Stark wie ihr Schwächstes Mitglied.< sein Blick glitt über das Feld und er fand was er Suchte, Sakura die abseits Stand und alles Beobachtete. >Noch seit ihr ein Team, und nun stellen wir euch auf die Probe.< dachte Kakashi als er Fingerzeichen machte und man Sekunden später das Geräusch von Tausend Vögeln hörte.

Die Jo-nin unter den Zuschauern waren verwirrt, Kakashi wollte doch nicht wirklich sein Raikiri gegen die beiden Ge-nin einsetzen. Doch ihre Befürchtung bestätigte sich, aber Kakashi stürmte nicht auf Sasuke oder Naruto zu. Sein Ziel war die Haruno die mit Schock geweiteten Augen auf das Jutsu ihres Sensei blickte. Nur noch 20 Meter trennten sie und das Jutsu und sie schloss die Augen. Kakashi aber wollte so etwa 5 Meter vor ihr Stoppen, leider kam er nicht dazu, als er zum Andeuten der Attacke gerade seinen Arm hob stand Urplötzlich Naruto vor ihm und nur den Bruchteil einer Sekunde hatte sich das Jutsu von Kakashi samt seinem Arm durch Naruto seine Rechte Schulter Gebohrt. Schock stand in den Gesichtern der Anwesenden und auch in dem von Kakashi. >Was aber... verdammt!< fluchte er nur, doch Naruto lächelte ihn an, und das Obwohl ihm Blut aus dem Mundwinkel lief. Kakashi war noch zu Schockiert als er von Hinten Etwas hörte das seine Augen sich weiteten. „Hi no odori – shoku!“ rief Sasuke und schlug dem Hatake mit einem Kräftigen Tritt direkt in die Seite. Der Hatake hatte plötzlich das Fliegen gelernt und dabei auch Unsanft den Arm aus Naruto seiner Schulter 'entfernt'. Naruto lächelte kurz als er dann durch die Schmerzen zusammenbrach und liegen blieb.

Kakashi aber erhob sich mit einer Ziemlich verbrannten rechten Seite und blickte seine beiden Schüler an. Sasuke blickte nach allen Regeln der Shinobi immer noch Kakashi an. Der Hatake bedeckte sein Sharingan wieder und ging auf die zwei zu. Sakura öffnete erst jetzt die Augen und sah das Naruto am Boden lag, nur interessierte es sie nicht. Sie dachte Sasuke hätte sie beschützt. „Der Trainingskampf

Sakura aber war total verwirrt, 'Aus den falschen Gründen Ninja' und 'DU bist das Schwächste Team Mitglied' waren die Sätze die immer und immer wieder in ihrem Kopf herum Geisterten. Langsam erhob sie sich und bewegte sich Richtung Zu Hause. Sie musste einen klaren Kopf bekommen, wollte sie Wirklich nur Ninja werden um bei Sasuke zu sein? Oder wollte sie Ninja werden um ihre Familie und Freund zu beschützen? Sie wusste es nicht, noch mehr verwirrte sie das Naruto, obwohl sie ihn wie Dreck Behandelte, die Attacke von Kakashi auf sich genommen hatte. Als sie daheim ankam ging sie direkt ins Bett und dachte noch eine lange Zeit nach. In dieser Zeit hatte Kakashi Naruto besucht und sich bei ihm Entschuldigt, Naruto nahm an. Es ging ihm sogar wieder Recht gut, was kein Wunder war, Kyuubi leistete Hervorragende Arbeit bei der Heilung seiner Wunde. Aber selbst mit ihr würde er noch zwei Tage bleiben müssen. So verging erneut ein Ereignis reicher Tag in dem Dorf das Versteckt hinter den Blättern lag.

~~~~~  
~~~~~

Seite 17/32

*Hatake Kakashi ist nur ein Mensch, und ich behaupte an der Stelle einfach mal das er die beiden STARK Unterschätzt hat. Schlachtet mich also nicht. Und was das mit Kurenai angeht, NEIN, das wird keine Kurenai x Naruto!!!! Die wird Anders Aussehen da ich auch dafür eine Idee habe *g* Naja Freut euch auf das Nächste Kapitel – Sakuras Entscheidet sich!.*

*Greeds
euer Sephi*

irgendein Buch. Eventuell war es doch besser auf zu geben und den Weg ihrer Mutter einzuschlagen. Den Weg der Hausfrau und Gelehrten. So begann sie das Buch zu lesen und schon nach den ersten drei Seiten traf sie der Schlag, als sie den Titel des Buches las hatte sie plötzlich eine Idee. >Das ist die Lösung< dachte sie und Rannte so schnell sie konnte zu einem Bestimmten Ort. Dieser Ort war kein anderer als das Uchiha Anwesen.

Dort Angekommen klopfte sie Hastig und nur Minuten später wurde von Sasuke geöffnet der eine Augenbraue hoch zog. „Was willst du hier, Haruno?“ zischte er sie Sauer an. „D-darf ich rein? Ich... ich muss mit euch reden.“ kam es leise von ihr. Sasuke der nicht ganz wusste was dies soll ließ sie aber rein. „Dobe, Training verschiebt sich haben Besuch.“ rief Sasuke nur und Naruto kam gerade aus einem der Zimmer. „Wer den?“ fragte er und Sasuke Zischte nur „Sakura.“ was Naruto nun auch finster blicken ließ. „Was willst du Haruno?“ fragte nun Naruto und etwas Zerbrach in Sakura, sie wusste nicht warum aber Naruto so abweisend zu erleben tat ihr weh. Schnell hatte sie sich mit Sasuke und Naruto hingesetzte und blickte die beiden Traurig an. „Ich... Naruto... es tut mir Leid. Ich habe Dinge gesagt die Falsch waren. Bitte verzeih mir. Ich habe sehr viel Falsch gemacht, und nach dem Kampf gegen Kakashi Sensei vor ein paar Wochen hat mir Kakashi die Augen geöffnet.“ fing sie an und Naruto sowie Sasuke Lauschten, das Interessierte sie nun doch.

„Bitte, ich weiß ich bin nicht so stark wie ihr, und auch weiß ich das ich euch nicht mehr das Wasser reichen kann egal wie Hart ich Trainieren würde. Immerhin Trainiert ihr sicherlich schon seit ein Paar Jahren zusammen. Ich... ich möchte nicht so ein dummes Sasuke FanGirl sein. Ich will ein Mitglied von Team 7 sein. Ich will euch nicht zur Lasst fallen sondern euch Unterstützen!“ kam es von Sakura die mitten im Satz angefangen hatte leise zu Schluchzen. Naruto und Sasuke blickten sich kurz an sagten aber nichts da Sakura erneut Luft holte. „Bitte, lasst mich mit euch Trainieren. Ich will zu euch Gehören, ich will eine Einheit mit euch bilden.“ brachte sie Schluchzend hervor und Naruto sowie Sasuke lächelten kurz. „Wie willst du das machen? Wir wissen alle drei das du eine Hervorragende Chakra Kontrolle hast aber in Nin- und Tai-Jutsu nicht so gut bist. Und Ge-Jutsu sind zu leicht zu Durchschauen.“ kam es von Sasuke und Sakura blickte auf.

Die Tränen standen ihr noch immer in den Augen als sie erneut Luft hole. „Ich kann vielleicht nicht Kämpfen aber ich kann meine Chakra Kontrolle verbessern und sie für einen unterstützenden Part verwenden.“ erklärte sie leise und Naruto blickte sie fragend an. „Wie?“ war die einfache frage von Sasuke. „Ich... ich habe durch Zufall ein Buch in die Hände bekommen, in der Bibliothek. I-Ich... ich werde Medic-nin.“ sagte sie leise und die Augen der zwei weiteten sich. Ihnen war klar was dies bedeutete, ihr Team wäre nicht nur Kämpferisch sehr stark, sie hätten auch noch eine Medic-nin die ihre Verletzungen heilen könnte. Beide nickten sich zu. „Sakura-chan, wir helfen dir wo wir können. Konzentriere du dich auf das Training zur Medic-nin, Sasuke und ich übernehmen einen Part der dir helfen wird. Wir werden dich im Ausweichen Trimmen das du kein so leichtes Ziel wirst wenn wir bei Missionen angegriffen werden.“ erklärte Naruto und Sakura sah ruckartig auf. „Ist das euer ernst?“ fragte sie leise aber mit Hoffnung und beide nickten sie.

Um es Gelinde auszudrücken, Sakura freute sich wie ein Kind zu Weihnachten. Sie

sprang auf und warf sich beiden an den Hals, die beiden Erwiderten die Umarmung und lächelten. „Auf geht’s. Lasst uns mit dem Training beginnen.“ sagte Sasuke und alle nickten. So machten sich die drei, ohne das Kakashi etwas merkte, ans Training. Während Sasuke und Naruto ihr Training verbesserten, sie hatten sich Gewichte besorgt, saß Sakura die meiste Zeit abseits und las Bücher über Medizin. Auch hatten sie durch Zufall im Uchiha Archiv Schriftrollen zur Übung von Medizinischen Jutsus gefunden. Zwischen durch Trimmten sie Sakura dann im Ausweichen, dies sah meistens so aus das die beiden Jungen Sakura mit Waffen und Jutsus Bombardierten und sie Ausweichen musste. Hinzu kam das Sasuke sie auch im Gen-Jutsu Bereich Trainierte damit sie diese Schnell erkannte und Beenden konnte.

So vergingen zwei Monate und das Team 7 Wohnte inzwischen zusammen im Uchiha Anwesen, dies hatten sie Entschieden um ihr Teamwork noch besser zu machen und das wirkte sogar. Sakura war sogar von ihrer Sasuke FanGirl Schiene weg und Ignorierte Ino ihre Kommentare meistens. Als es dann auf die Mitte des Dritten Monats zu ging war Sakura soweit das sie mit ihrem Können nicht nur Leichte bis Mittelschwere Verletzungen Heilen konnte, nein sie hatte auch ihre Chakra Kontrolle dazu genutzt um aus dem Medizin Jutsu eine Waffe zu machen. Sie Konzentrierte ihr Chakra auf ihre Hände und konnte damit eine Art Chakra Skalpell formen was ihr die Möglichkeit gab bei Berührung Nerven oder Muskeln zu durchtrennen. Auch hatten Naruto und Sasuke ihr von dem Kyuubi in Naruto erzählt aber das störte sie nicht. Die drei wurden Beste Freunde, mehr sogar, sie wurden wie Geschwister. Im Kampf aber waren die drei eine Einheit wie Kakashi im zweiten Trainingskampf festgestellt hatte.

Sakura war nicht mehr das Schwächste Glied der Gruppe, sie waren alle drei Ebenbürtig, was ihn am meisten Überraschte war das Sakura den Weg der Medic-nin eingeschlagen hatte obwohl sie ein Gen-Jutsu Typ war. Doch das die drei ihr Team von Team 7 Umbenennen wollten war für Kakashi eine Überraschung. „Und wie wollt ihr euer Team nennen?“ fragte er Vorsichtig und Sakura lächelte. „Sie wissen ja sicher von Naruto seinem Schicksal oder?“ fragte sie leise und Kakashi schluckte, nickte aber. „Zwei Namen haben wir zur Wahl.“ kam es von Sasuke und Naruto holte Luft. „Team Kyuubi oder Team Blue Fox.“ kam es von dem Uzumaki und Kakashi stutze. „Naja Team Kyuubi dürfte Probleme Aufwerfen aber der zweite Name ist ganz gut.“ kam es von ihm und das Team grinste ihn nur an. „Also Team Blue Fox.“ sagten alle aus einem Mund und lächelten.

Sofort waren die drei Aufgestanden und hatten sich auf den Weg zum Ninja Ausstatter gemacht. Dort angekommen gaben sie eine Bestellung auf die sie nur drei Tage später bekamen. Von diesem Tag an liefen alle drei mit Schwarzer ANBU Garderobe rum und da drüber ein Blutroter Umhang mit Kapuze, die sie selten auf hatten. Und auf dem Rücken war ein Schriftzug zu erkennen, dort stand Lediglich „Blue Fox“ drauf und damit waren sie Wirklich ein Team. Was man aber sah war das alle noch etwas gemeinsam hatten. Sie Trugen alle eine Kette, einen Ring und ein Armband. Im Armband waren die Buchstaben, HS/US/UN, eingraviert und diese Bedeuteten nichts anderes als: Haruno Sakura, Uchiha Sasuke und Uzumaki Naruto. In dem Ring war ein Fuchs Eingraviert worden, vor allem war dieser auch noch Blau. Doch die Kette war etwas Besonderes. Denn dort waren nur zwei Namen Eingraviert. Auf der Kette von Sakura standen nur die Namen, Uzumaki Naruto und Uchiha Sasuke. Während bei Sasuke, Uzumaki Naruto und Haruno Sakura zu sehen war. Bei Naruto

„Dann komm her Chouji und zeig mir was für ein Armes Schwaches Mädchen ich doch bin.“ säuselte sie in einer Verführerischen aber dennoch Sarkastischen Stimme. Chouji schüttelte nur den Kopf und Rannte auf sie zu. Er glaubte er könnte den Kampf schnell beenden, dem war auch sicherlich so, naja, Fast. Sakura würde ihn Beenden. Chouji kam ihr immer näher und als er endlich nahe Genug war wich sie mit einer Drehung aus und legte kurz ihre Rechte Hand auf seinen rechten Oberschenkel und ihre Linke Hand, am Ende der Drehung, auf seine linke Schulter. Chouji schrie plötzlich vor Schmerzen und Sakura blieb hinter ihm stehen, mit dem Rücken zu ihm gewandt. „Unterschätze mich nicht Chouji-kun. Nur weil ich Schwach war, und keine Nin- oder Tai-Jutsu benutze heißt dies nicht das ich nichts Kann.“ sagte sie trocken und erinnerte dabei fast an Sasuke.

Shikamaru sah mit Entsetzen wie Chouji von Sakura besiegt wurde, und das so einfach. Der dicke Junge wälzte sich noch immer auf dem Boden vor Schmerz und Ino war auch Entsetzt. Immerhin dachte sie immer Sakura wäre ein Schwächling. Kakashi indessen blickte mit Interesse zu seiner Schülerin. >Kann es sein das sie eventuell?? Nein Unmöglich, es gibt keinen Sensei der ihr dies hätte bei bringen können.< schnell hatte er seinen Gedanken wieder verworfen und blickte nun zu dem Kampf der letzten beiden aus den Teams. Naruto stand ruhig da und wartete was Passieren würde. Er wusste genau was das Shintenshin no Jutsu konnte, doch wusste er auch den Schwachpunkt, wenn die Person die dieses Jutsu durchführt zu Schwach ist kann sie nicht das Volle Potential des Körpers hervorrufen. Naruto musste schmunzeln, Sasuke hatte es bereits erwähnt und so folgte er seinem Plan. Sofort Stürmte Naruto nun auf Shikamaru zu und es geschah das was Sasuke sagte. Ino nutze Sasuke seinen Körper um ihn zwischen Shikamaru und Naruto zu bringen, sie gingen einfach alle davon aus das Naruto stoppen würde. Falsch Gedacht.

Naruto Stach mit seinem Katana zu, es Bohrte sich durch das Fleisch von Sasuke seinem Körper und die Klinge landete in der Linken Schulter Shikamarus. Noch total Geschockt musste Ino das Jutsu lösen und kam mit einem Schmerzensschrei zu sich. Klar es war nicht ihr Körper, aber den Schmerz spürte sie. Auch Sasuke ging in die Knie, nach dem Naruto sein Katana gezogen hatte. Und grinste nur Breit. Noch zu benommen von dem was geschehen war drehte Sasuke sich elegant, trotz Schmerzen, und hielt Ino sein Katana an die Kehle, das selbe tat Naruto bei Shikamaru. „Ich glaube ihr habt Verloren.“ kam es von beiden gleichzeitig. „Das... wie? Mein Plan war Perfekt!“ kam es von Shikamaru. „Shikamaru, dein Problem war es das du auf die Freundschaft der beiden Appelliert hast. Du dachtest sie würden sich nicht Angreifen aber du musst eines Bedenken, die zwei sind Shinobi und Freunde. Es spielt für sie keine Rolle ihren Freund zu Verletzten. Klar Teamwork und Freundschaft im Team ist Wichtig. Aber die drei Scheinen darüber hinauszugehen.“ kam es von Asuma der dazu geschritten kam.

„Die drei Trainieren zusammen und kennen sich anscheinend Auswendig, da ist es klar das so etwas kommt. Shikamaru, Ich denke das Naruto und Sasuke auf Missionen immer erst die Mission sehen und nur im Notfall dann ihre Freunde Unterstützen. Wie es sich für einen Shinobi nach den Regeln gehört.“ kam es leicht verbittert von Asuma noch. „Falsch, Asuma Sensei, unsere Freundschaft bedeutet uns mehr als die Mission. Sollten wir auf einer Mission die Entscheidung fällen müssen, Freunde oder Mission, werden wir uns für unsere Freunde entscheiden. Eine Mission kann man wiederholen,

Wahre Freunde Findet man nur einmal. Und der Beste Beweis ist das die beiden über mein Geheimnis Bescheid wissen.“ sagte nun Naruto und bekam ein Nicken von Sakura und Sasuke. Den beiden Jo-nin stockte der Atem, aber sie lächelten. „So Shika, lass mich mal sehen.“ sagte nun Sakura was alle verwirrte. Sasuke musste lachen. „Der hat eine kleine Stichwunde und kommt zu erst dran?“ fragte er gespielt Böse. „Klar, du wirst sowieso Täglich beim Training halb tot geprügelt, genau wie Naruto. Ihr seit Schmerzen gewöhnt.“ erklärte sie was die Anwesenden, außer Naruto und Sasuke Natürlich, Schockte.

Sakura lächelte leicht und blickte sich die Wunde an, tief war sie zum Glück nicht. Kurz formte sie ein Paar Fingerzeichen und Flüsterte lächelnd „Shousen no Jutsu.“ nach diesem kleinen Satz leuchtete grünes Chakra um ihre Hände auf und sie legte diese auf Shikamaru seine Wunde. Nur Sekunden danach war diese Geschlossen. Geschockt blickten alle zu Sakura „Was? Woher kannst du das? Es gibt im Dorf keinen Medic-nin der dich Unterrichten hätte können!“ kam es von Kakashi doch Sakura grinste nur. „Hab ich mir alles Selbst bei gebracht, Moment noch.“ sagte sie schnell und legte ihre Hände auf Sasuke seine Wunde. Minuten vergingen und auch diese Wunde Schloss sich. „so.“ hauchte sie leicht erschöpft. „Ich bin nach ihren Worten auf der Suche gewesen ein Team Bestandteil zu werden. Leider nicht sehr einfach wenn man außer einer Perfekten Chakra Kontrolle nichts zu Bieten hat.“ fing sie an und wirklich alle Lauschten. „Ich wollte kein Dämliches Sasuke FanGirl sei, ich wollte zum Team gehören. In der Bibliothek ist mir durch Zufall ein Buch in die Hand gefallen in denen die Grundkenntnisse der Medic-nin standen. Ich habe Naruto-kun und Sasuke-kun davon erzählt und beide waren Begeistert. Während ich mich um meine Medic-nin Künste kümmern sollte, haben die beiden angefangen ein Ausweichtrainingsprogramm für mich zusammen zustellen.“ erklärte sie noch doch Kakashi blickte sie weiter Skeptisch an.

„Kakashi Sensei, das Shousen no Jutsu stand in einer Schriftrolle aus dem Archiv der Uchiha Bibliothek. Auch haben wir dort Übungsschriftrollen Gefunden. Leider nur bis zur 7 Stufe, was mich Persönlich ziemlich Ankotzt. Also habe ich einfach weiter Geübt, und mit den Beiden Trainings Besessenen.“ sie deutete auf Naruto und Sasuke. „Die Permanent beim Training Verletzt werden und das Oft Mittelschwer, kann ich Regelmäßig das Shousen no Jutsu Üben. Wir Ergänzen uns da einfach Perfekt.“ erklärte sie und alle Staunten, doch bevor noch jemand etwas fragen konnte standen alle drei auf. „Ihr Entschuldigt uns, aber wir müssen noch Trainieren.“ sagte alle drei aus einem Mund und formten Fingerzeichen die keiner kannte. „Sakura no Jutsu.“ kam es von ihnen und Kakashi wurde, als seine Schüler in einem Wirbel aus Kirschblüten verschwanden, bewusst das eben diese Schüler sogar ein eigenes Jutsu Entwickelt hatten. Er erhob sich und seufzte nur, kurz sein Buch gegriffen und er verschwand.

Team InoShikaCho aber starrte Entgeistert die stelle an wo eben noch Team Blue Fox stand. „Ist das deren ernst? Die wollen noch mehr Trainieren? Verdammt wie stark wollen die mal werden?“ fragte Shikamarus und klang mal nicht genervt. „Ich weiß es nicht, ich weiß es nicht.“ kam es nur von Asuma der aufstand, sich eine Zigarette anmachte und ging. Sein Team stand auch auf und ging total verwirrt nach Hause. Und doch stand für das Team Asuma eines fest, sie würden Hart Trainieren müssen um mit

Dämonen war wieder auf leben lassen. Du musst wissen, die Menschen und Dämonen waren nicht immer Verfeindet. Es gab eine Zeit wo wir alle friedlich zusammen lebten. Wir haben von einander gelernt und uns Respektiert. Doch Irgendwann kam die zeit wo die Menschen begannen ihr Chakra zu erkennen und Techniken daraus Entstanden.“ erzählte sie weiter und Naruto war plötzlich wie gebannt. „Wir haben damals das Potential der Menschen gesehen und ihnen etwas Geschenkt. Diese Geschenke waren die Kekkei Genkai die einige Clans heute tragen. Doch wir wurden von den Menschen Verraten, ihre Gier nach Macht war zu groß. Sie nahmen einige von uns gefangen, unter ihnen Jungtiere, und zwangen so die anderen ihnen Geheimnisse zu Offenbaren. Wir Dämonen mussten eine schwere Entscheidung treffen, doch war sie für unser eigenes wohl und das unserer Kinder am Besten. Wir verließen die Menschenwelt wieder und Kehrten ins Makai zurück.“ kam es von ihr und Naruto wirkte leicht Traurig.

„Jahrtausende lang haben wir uns zurück gezogen gehabt, und doch, wir wollten wieder zu den Menschen. Wir haben die Menschliche Rasse gemocht, doch als wir zurück kehrten, wurden wir Angegriffen. Sie Beschimpften uns mit Dämon und wir sollen doch alle Verrecken. Mir und meinen Gefährten brach es das Herz. Lange zeit zogen wir uns wieder zurück, doch einige Dämonen entwickelten Hass gegen die Menschen und ihre Herzen Starben. Es entbrannte ein Krieg zwischen Menschen und Dämonen, der in einem Unentschieden endete. Wir alle hatten große Verluste erlitten, so auch ich. Ich verlor in dem Krieg den Menschen den ich am meisten mochte. Es war eine Frau, ich verstand mich sehr gut mit ihr. Damals habe ich ihr als Geschenk die Uhrform des Byakugan und Sharingan geschenkt. Doch ihre Kinder Entwickelten sich anders, so entstanden Sharingan und Byakugan.“ sprach sie mit trauriger Stimme, und doch, etwas Stolz und Hoffnung war zu hören. „Ich wollte damals nach Konoha um Konoha als Freund bei zu stehen. Doch wurde mein Vorhaben vereitelt.“ Sagte sie nun und blickte Richtung Gitter.

„Ein Mann kam damals zu mir und wollte mit mir Reden, er wollte das ich das Dorf angreife und alles Zerstöre was dort ist, aber ich weigerte mich. Ich wusste nicht das die Sharingan träger so gut geworden waren und das Verfluchte Sharingan, das Mangekyou Sharingan, erreicht hatten. Er setzte es gegen mich ein und vernebelte meine Sinne. Er Täuschte mir vor wieder in dem Dämonen Krieg zu sein. Spielte mir vor das Konoha der Feind wäre und ich es Zerstören müsse. Und so griff ich das Dorf an. Ich habe so viele Menschen in dieser einen Nacht getötet das es nicht mehr Verzeihlich ist. Und irgendwie bin ich sogar froh darüber das der Yondaime Hokage es geschafft hat mich aufzuhalten. Leider konnte der Mann damals Entkommen, aber das war nicht Wichtig. Als ich in dir Versiegelt wurde hatte ich plötzlich eine neue Aufgabe. Ich habe gemerkt was für einen Hass dir die Bewohner gegenüber bringen, so habe ich mich entschlossen dich zu Beschützen, schon damals.“ erzählte Kyuubi nun mit anfänglicher Wut in der Stimme doch dann schwang sie über in Trauer und Mitgefühl.

„Naruto-kun, ich verstehe wenn du mich gleich Hassen solltest.“ sagte sie leise „damals bei dem Angriff... dein Vater und deine Mutter sind dabei ums Leben gekommen. Deine Mutter habe ich zum Glück nicht auf dem Gewissen, sie starb bei deiner Geburt. Aber deinen Vater, er hat sich Geopfert um alle zu Retten. Naruto-kun... deine Mutter hieß Kushina, das habe ich Gehört. Und dein Vater.... Er

hieß Namikaze Minato und war der Yondaime Hokage von Konohagakure.“ sprach sie nun mit angst, und sie war durchaus berechtigt. In Narutos seinen Augen konnte sie nichts mehr als absolute leere sehen. Es dauerte Minuten bis Naruto Realisiert hatte was Kyuubi ihm da eben Erzählt hatte. Sein eigener Vater hatte die Vixen in ihm versiegelt und dabei sein Leben gelassen. Aber er konnte ihm nicht böse sein, er freute sich sogar irgendwie. Anders hätte er Kyuubi ja nie kennen gelernt. Außerdem war es doch alles die Schuld von diesem Mann, oder lag er da Falsch?

Nein mit Sicherheit nicht, der Mann war an allem Schuld. Als seine Augen erneut den Glanz fanden blickten sie in Traurige Sapphire, diese aber gehörten Kyuubi. Naruto erhob sich und Kyuubi hatte nur noch mehr angst, doch als er sich auf ihren Schoß setzte und sie Umarmte war die Angst wie weg. Er drückte sein Gesicht an ihre Schulter und man konnte ersticktes Schluchzen hören. **„Naruto-kun, was hast du?“** fragte sie doch Naruto blickte sie danach nur an. „Danke, Kyu.“ hauchte er und bekam einen verwirrten blick seitens der Vixen. **„Danke, wo für?“** fragte sie verwirrt. Naruto aber blickte sie nur lieb an. „Das du mir die Wahrheit gesagt hast. Immerhin ist das, dass Wichtigste in einer Freundschaft.“ sagte er und Kyuubi lächelte. Sie schloss die Arme um ihn und so Kuscelten die beiden eine halbe Ewigkeit. Naruto merkte nicht einmal wie er und die Vixen einschliefen und in voller Länge auf das Sofa vielen.

Erst am nächsten Morgen wachten beide auf, doch Kyuubi hatte noch etwas vor, sie wollte Naruto ein Angebot machen. Langsam erhob sie sich mit ihm und küsste ihn auf die Stirn. Naruto schlug langsam die Augen auf und blickte mit seinen zwei Ozeanen in zwei Dunkle Sapphire. „Kyuubi was gibt es denn denn?“ fragte er leise. **„Naruto, ich möchte dir etwas geben.“** sagte sie leise und Naruto nickte nur um anzudeuten das er Zuhören würde. **„Ich möchte dir ein Kekkei Genkai Schenken.“** sagte sie und Naruto bekam große Augen. Doch blickte er sie nachdenklich an. **„Naruto? Was hast du?“** fragte die Vixen nun und Naruto grinste sie breit an.

„Danke Kyu, aber kein Interesse.“ sagte er was Kyuubi verwirrt blinzeln ließ. **„Wie bitte? Du Verzichtest auf ein Kekkei Genkai?“** fragte die Füchsin komplett Verwirrt. Sie verstand einfach nicht was das sollte, er hatte hier die Chance auf ein eigenes Kekkei Genkai und verzichtete, sie muss sich einfach verhöhrt haben. **„Naruto-kun, ist das dein ernst? Du Verzichtest auf ein Kekkei Genkai? Du würdest doch Stärker da durch werden.“** meinte nun die Vixen doch Naruto grinste sie breit an. „Das mag ja sein, Kyu, aber ich möchte von alleine Stärker werden und nicht weil man mir ein Kekkei Genkai geschenkt hat. Verstehst mich bitte nicht Falsch, ich weiß dein Angebot zu Schätzen, aber ich will es aus eigener Kraft Schaffen. Einzige Ausnahme wäre wenn du dafür sorgen könntest das Dämonisches Chakra mir nicht mehr schadet...“ sagte er noch und Kyuubi grinste breit.

„Du willst dein Chakra Netzwerk gegen Dämonisches Chakra Immunisieren? Das ist doch gar nicht so schwer, aber als Kekkei Genkai kann ich dir das leider nicht geben. Trotzdem den Wunsch kann ich dir erfüllen. Ich gebe dir einfach das Chakra Netzwerk eines Dämonen, so kannst du Dämonisches Chakra ohne schaden Benutzen aber auch selber Produzieren, selbst wenn ich mal nicht mehr in dir sein sollte.“ sagte sie nun und Naruto nickte einfach nur. Schnell hatte Kyuubi Fingerzeichen gemacht und Naruto die Hand auf den Bauch Gelegt, kurz darauf fühlte Naruto sich etwas anders. Er hatte ein weit aus Besseres Gefühl für sein Chakra als

vorher, auch fühlte es sich Stärker an. „Danke Kyu.“ meinte er noch bevor Kyu ihn noch mal Umarmte. **„Du musst gehen, die Prüfungen fangen gleich an. Außerdem versucht Sakura dich seit fast zwanzig Minuten zu wecken.“** sprach die Vixen und Naruto verschwand auch direkt. In der Realität öffnete Naruto nur Sekunden später seine Augen und wurde mit den strahlenden Jade Augen von Sakura begrüßt. Er grinste sie an und sie lächelte zurück. „Guten Morgen Foxy.“ Kam es nur grinsend von Sakura und Naruto lächelte nun „Morgen Sweety.“ Naruto stand direkt auf und musste lächeln als Sakura kurz Rot wurde da der Blonde nur eine Boxershorts trug.

Die Rosahaarige hatte schnell das Zimmer verlassen als Naruto seine Gesamte Kleidung anzog und nur Sekunden später in den Flur trat, wo Sasuke und Sakura bereits auf ihn warteten. Sasuke reichte Naruto direkt sein Katana und er nahm dieses an. Schnell hatte er sein Katana an seiner linken Hüfte Befestigt und schon war er fertig. „Lasst uns gehen, wir müssen immerhin noch mit dem Hokage reden.“ Alle drei nickten und verließen das Uchiha Anwesen um zum Hokageturm zu gelangen. Vor der Akademie war zu dieser Zeit die Hölle los und die Teams blickten sich alle ihre möglichen Gegner an. Besonders Nervös war Team InoShikaCho, sie wollten unter keinen Umständen Team Blue Fox in der Prüfung als Gegner haben. Es dauerte auch nicht lange bis die Sensei dazu kamen und sie die Rookie 9 versammelten. Doch zu jeder Mann ihrer Überraschung war Team Blue Fox nicht anwesenden. Alle blicke gingen zu Kakashi, doch dieser las nur sein Buch. „Wo ist dein Team Kakashi?“ fragte auch direkt Kurenai und bekam nur sein Typisches Augen lächeln. „Ich weiß es nicht.“ Sagte er noch bevor er sich weiter seinem Buch zu wandte.

„Ich wette die haben angst und sind gleich zu Hause geblieben. Ich meine Komm schon, bis auf Sasuke ist keiner aus Team 7 Gefährlich.“ Es war Kiba der das sagte und zu der Überraschung von Team 8 bekam Kiba ein Lachen von Shikamaru, Chouji und Asuma und ein Kichern von Ino. Die vier bekamen komische blicke von Team 8 beruhigten sich aber nach einiger zeit dann auch endlich. „Kiba...“ fing Shikamaru an und grinste nur „...wenn von allen Teams die hier Teilnehmen eines keine angst haben muss ist es Team 7, oder wie sie sich nun nennen, Team Blue Fox. Wir haben vor einiger zeit gegen sie Gekämpft und haben Haushoch verloren. Und du wirst es nicht glauben, aber Sakura hat Chouji eiskalt besiegt.“ Mit diesem kleinen Statement verstummte das gesamte Team 8 und starrte ungläubig zu Kakashi. „Verdammt, was hast du denen beigebracht Kakashi?“ Der Copy-nin lachte kurz auf und blickte dann Kurenai an „Nichts.“ Das war der Schock schlecht hin und alles waren nur noch verwirrter. „Was meinst du mit nichts?“ stellte Kurenai die nächste frage und Kakashi grinste nur unter seiner Maske was zum Glück keiner sehen konnte. „Wie ich es sage, nichts. Die drei haben sich vollständig selber Trainiert. So kommt es auch das Sasuke ein Ken-Jutsu und Tai-Jutsu Ass ist und sein Nin-Jutsu würde ich auf Mittleren Jo-nin schätzen. Seine Chakrakontrolle und sein Chakravorrat ist Hohes Jo-nin Level.“ Nun blinzelten Team 8 verwirrter den je.

Doch Kakashi machte weiter und grinste breit. „Sakura ihre Chakrakontrolle ist Perfekt, wenn ich es vergleichen würde, würde ich behaupten sie hat eine Genauso gute Kontrolle wie Tsunade selbst. Sakura ihr Tai-Jutsu ist auf guten Chuu-nin Niveau. Ihr Nin-Jutsu ist meines Erachtens nicht vorhanden. Ihr Chakravorrat ist auf hohem Chuu-nin Niveau und sie hat selbstständig eine Ausbildung zum Medic-nin angefangen und ist, wie es scheint, sehr gut darin.“ Er machte eine Pause um alles Sacken zu

Kakashi wollte sich gerade auf den Weg machen sein Team zu suchen als der Hokage persönlich auftauchte und bei der Gruppe Stoppte. „Ah, Hokage-sama, wissen sie Zufällig wo mein Team ist?“ Sarutobi lächelte auf die Frage von Kakashi und nickte dann. „Hai, dein Team war vor etwa zwanzig Minuten bei mir und hat beantragt auf eine Trainingsreise gehen zu dürfen. Sie nehmen daher nicht an den Chuu-nin Auswahlprüfungen Teil. Die drei meinten das sie zwar, nach ihrer Einschätzung, locker Chuu-nin werden könnten, aber lieber noch diese Reise machen wollen um Feld Erfahrung zu sammeln da diese ihnen Fehlt. Ich habe es ihnen Gestattet unter der Bedingung das sie mir alle vier Wochen einen Brief zu senden und mir sagen wo sie sind. Nach ihrer Aussage sind sie wohl gut zwei bis drei Jahre weg. Ich freue mich schon darauf sie wieder zu sehen.“ Mit diesen Worten drehte sich der Hokage um und ging. „Wann gehen sie?“ rief Ino noch was den Hokagen kichern ließ „Sie sind bereits seit Zehn Minuten weg.“ Das schockte die meisten aber sie konnten nicht mehr Nachdenken da sie nun rein Mussten zu Prüfung. Kakashi seufzte nur und verschwand in einer Rauchwolke. In den Wäldern von Konoha sah man derzeitig drei Gestalten durch die Bäume springen und alle hatten ein lächeln auf den Lippen. Wann und wie stark sie zurück kommen würden, das wussten nur sie und Kami selbst. Doch wenn sie zurück kommen werden sie Stark sein das wussten sie.

~~~~~  
~~~~~

Sorry das, dass Kapi erst jetzt kommt aber ioch hatte beim Bund zu viel zu tun. Ich hoffe ihr seit mir nicht Böse. Leider muss ich auch Informieren das meine Narulno Geschickte erst einmal auf Eis gelegt ist da ich doirt gerade nicht weiter komme. Ich bin Sogar am Überlegen das letzte Kapitel (wo Shizune als Naruto seine Mutter Offenbart wird) komplett zu Ändern und die Geschichte in eine andere Richtung zu lenken. Ich habe jetzt im Nach hinein gemerkt was für eine Scheiß Idee das war da es überhaupt nicht in die Geschichte Passt aber genug von der anderen FF. Zu dieser FF Kann ich nur sagen das die Ideen Springen und auch dcas Ende schon halbwegs steht. Leider brauchen alle Kapitel die Virgefertigt sind noch eine Verbesserung und Überarbeitung um sie länger zu machen. Ich hoffe ihr habt noch Geduld mit mir und könnt warten.

Greeds
Euer Sephi

PS. Ich hoffe ihr seit mir nicht Böse das ich die FF Naruto - 2 Kinder und 1 Schicksal NICHT zu einem Harem machen werde da es nzwär Passen würde aber ich eine andere Idee hatte. Die FF Naruto - 2 Kinder und 1 Schicksal wird eine FF mit, und ich Offenbaer nur ein Pair!, Naru/Anko/???/???. Ja ihr lest Richtig, Naruto wird mit drei Frauen Gepaart. Ich Wünsche euch viel Spaß und hoffe da sich alle anderen Kapitel schneller fertig bekomme und nächsten Sonntag einen Massen Upload für ALLE meine Ffs machen kann!!!!